

- Einführung
 - Zur digitalen Ausgabe
 - Vorbemerkung
 - Sigel, Seitenkonkordanz und Copyright
 - Impressum
 - Martin Luther. Leben, Schriften und Theologie
 - Biographische Zeittafel
 - Abbildungen
 - Leben und Schriften (Heinrich Bornkamm)
 - 1. Der junge Luther
 - 2. Der Kampf innerhalb der römischen Kirche (1517 bis 1521)
 - 3. Entfaltung und Klärung der reformatorischen Bewegung (1521-25)
 - 4. Aufbau der Landeskirchen und erste Duldung (1526-32)
 - 5. Fortschreitende Reformation (1532-39)
 - 6. Der alte Luther
 - Literatur
 - Theologie (Gerhard Ebeling)
 - 1. Zur Luther-Forschung
 - a) Geschichtliches
 - b) Methodisches
 - 2. Die Genesis von Luthers Theologie
 - a) Die reformatorische Wende
 - b) Sentenzenlektur
 - c) 1. Pss-Vorlesung
 - d) Paulus-Exegese
 - 3. Die antirömische Entfaltung von Luthers Theologie
 - a) Ablass und Buße
 - b) Lehrautorität
 - c) Sakramente
 - d) Kirche
 - e) Wort Gottes
 - 4. Der antischwärmerische Ausbau von Luthers Theologie
 - a) Gesetz
 - b) Zwei Reiche
 - c) Kirche
 - d) Wort und Sakrament
 - e) Rechtfertigung
 - f) Gott
 - Literatur
 - Personenregister
- Martin Luther
 - Die Anfänge
 - Einführung (Kurt Aland)
 - Vorwort
 - Editorische Vorbemerkung
 - Vorrede zum 1. Band der deutschen Schriften (1539)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
 - Erste Vorlesungen über die Psalmen (1513/1515)
 - Einleitung

- Psalm 1
- Psalm 4
- Psalm 18
- Psalm 28
- Psalm 31
- Psalm 32
- Psalm 36
- Psalm 45
- Psalm 50
- Psalm 51
- Psalm 59
- Psalm 62
- Psalm 69
- Psalm 71
- Psalm 72
- Psalm 73
- Psalm 77
- Psalm 78
- Psalm 82
- Psalm 84
- Editorische Bemerkung
- Anmerkungen
- Vorlesung über den Römerbrief (1515/1516)
 - Kapitel 1
 - Kapitel 2
 - Kapitel 3
 - Kapitel 4
 - Kapitel 5
 - Kapitel 6
 - Kapitel 7
 - Kapitel 8
 - Kapitel 9
 - Kapitel 10
 - Kapitel 12
 - Kapitel 13
 - Kapitel 14
 - Kapitel 15
 - Kapitel 16
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Vorlesung über den Galaterbrief (1516/1517)
 - Kapitel 1
 - Kapitel 2
 - Kapitel 3
 - Kapitel 4
 - Kapitel 5
 - Kapitel 6
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Vorlesung über den Hebräerbrief (1517/1518)
 - Kapitel 1

- Kapitel 2
- Kapitel 3
- Kapitel 4
- Kapitel 5
- Kapitel 6
- Kapitel 7
- Kapitel 8
- Kapitel 9
- Kapitel 10
- Kapitel 11
- Kapitel 12
- Kapitel 13
- Editorische Bemerkung
- Anmerkungen
- Vorrede zur Thesensammlung (1538)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Disputation über des Menschen Vermögen und Willen ohne die Gnade (1516)
 - Erste These
 - Zweite These
 - Dritte These
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Disputation gegen die scholastische Theologie (1517)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Disputation zur Erforschung der Wahrheit und zum Trost der erschrockenen Gewissen (1518)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Sermon über die zweifache Gerechtigkeit (1518)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Die Heidelberger Disputation (1518)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Vorrede zur Theologia Deutsch (1518)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Bericht über die Verhandlungen in Augsburg mit Kardinal Cajetan (1518)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Zweite Vorlesung über die Psalmen (1518/1521)
 - Psalm 5
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Der Reformator
 - Einführung (Kurt Aland)
 - Vorwort

- Editorische Vorbemerkung
- Vorrede zu Band I der lateinischen Schriften der Wittenberger Luther-Ausgabe (1545)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Wider Hans Worst (1541)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Brief an Johann von Staupitz (30. Mai 1518)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Die Ablassthesen und die Resolutionen (1517-1518)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Ein Sermon von Ablass und Gnade (1518)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Brief an Papst Leo X. (Mai 1518)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Die Thesen zur Leipziger Disputation (1519)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Von den guten Werken (1520)
 - [Vom ersten Gebot]
 - Von dem zweiten guten Werk
 - Von dem dritten Gebot
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- An den christlichen Adel deutscher Nation von des christlichen Standes Besserung (1520)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Von der babylonischen Gefangenschaft der Kirche (1520)
 - Über das Sakrament des Brotes
 - Vom Sakrament der Taufe
 - Von dem Sakrament der Busse
 - Von der Firmung
 - Von der Ehe
 - Von der (Priester) Weihe
 - Vom Sakrament der letzten Ölung
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Ein Sendbrief an den Papst Leo X. (1520)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Von der Freiheit eines Christenmenschen (1520)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Warum des Papstes und seiner Jünger Bücher von Doktor Martin Luther verbrannt sind (1520)

- Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Brief an den Wormser Reichstag (28. April 1521)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Zwei kaiserliche uneinige und einander widersprechende Gebote, den Luther betreffend (1524)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Ein Urteil Luthers über die Klostergelübde (1521)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Brief an seinen Vater Hans Luther (21. November 1521)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Vermahnung an die Geistlichen, versammelt auf dem Reichstag zu Augsburg (1530)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Wider das Papsttum zu Rom, vom Teufel gestiftet (1545)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Der neue Glaube
 - Einführung (Kurt Aland)
 - Vorwort
 - Der große Katechismus (1529)
 - Vorrede
 - Der erste Teil. Die zehn Gebote Gottes
 - Das erste Gebot
 - Das zweite Gebot
 - Das dritte Gebot
 - Das vierte Gebot
 - Das fünfte Gebot
 - Das sechste Gebot
 - Das siebente Gebot
 - Das achte Gebot
 - Das neunte und zehnte Gebot
 - Der zweite Teil. Von dem Glauben
 - Der erste Artikel
 - Der zweite Artikel
 - Der dritte Artikel
 - Der dritte Teil. Das Vaterunser
 - Die erste Bitte
 - Die zweite Bitte
 - Die dritte Bitte
 - Die vierte Bitte
 - Die fünfte Bitte
 - Die sechste Bitte
 - Die letzte Bitte
 - Der vierte Teil. Von der Taufe
 - Von dem Sakrament des Altars

- Eine kurze Vermahnung zu der Beichte
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Vom unfreien Willen (1525)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Die Schmalkaldischen Artikel (1537)
 - Vorrede
 - Der erste Teil
 - Der zweite Teil
 - Hier ist der erste und Hauptartikel
 - Der zweite Artikel
 - Der dritte Artikel
 - Der vierte Artikel
 - Der dritte Teil der Artikel
 - I. Von der Sünde
 - II. Vom Gesetz
 - III. Von der Buße
 - IV. Vom Evangelium
 - V. Von der Taufe
 - VI. Vom Sakrament des Altars
 - VII. Von den Schlüsseln
 - VIII. Von der Beichte
 - IX. Vom Bann
 - X. Von der Weihe und Berufung (der Prediger)
 - XI. Von der Priesterehe
 - XII. Von der Kirche
 - XIII. Wie man vor Gott gerecht wird, und von guten Werken
 - XIV. Von Klostergelübden
 - XV. Von Menschensatzungen
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Der Kampf um die reine Lehre
 - Einführung (Kurt Aland)
 - Vorwort
 - Editorische Vorbemerkung
 - Vorrede zu Justus Menius: Wie ein jeglicher Christ gegen allerlei Lehre... (1538)
 - Editorische Bemerkung
 - Vorrede zu der Schrift des Justus Menius: Der Wiedertäufer Lehre und Geheimnis (1530)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
 - Sendschreiben an die Christen in Livland (1525)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
 - Von Menschenlehre zu meiden (1522)
 - Daß Menschenlehren zu meiden sind, Begründung aus der Schrift

- Antwort auf Sprüche, die man anführt, Menschenlehre zu stärken
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Eine treue Vermahnung an alle Christen, sich zu hüten vor Aufruhr und Empörung (1522)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Acht Sermonen gepredigt zu Wittenberg in der Fastenzeit
 - Am Sonntag Invocavit, 9. März 1522
 - Am Montag nach Invocavit, 10. März 1522
 - Am Dienstag nach Invocavit, 11. März 1522
 - Am Mittwoch nach Invocavit, 12. März 1522
 - Am Donnerstag nach Invocavit, 13. März 1522
 - Am Freitag nach Invocavit, 14. März 1522
 - Samstag vor Reminiscere, 15. März 1522
 - Am Sonntag Reminiscere, 16. März 1522
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Von der Wiedertaufe an zwei Pfarrherrn (1528)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Wider die himmlischen Propheten, von den Bildern und Sakrament (1525)
 - [Erster Teil.] Von dem Bilderstürmen
 - Der zweite Teil
 - [Dritter Teil.] Von Frau Hulda, der klugen Vernunft Doktor Karlstadts, in diesem Sakrament
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Sermon von dem Sakrament des Leibes und Blutes Christi, wider die Schwarmgeister (1526)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Ein Brief an die zu Frankfurt am Main (1533)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Wider die Antinomer (1539)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Warnung an seine lieben Deutschen (1531)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Wider Hans Worst (1541)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Die Thesen Luthers für fünf Promotionsdisputationen (1535-1537)
 - 1. Disputation
 - 2. Disputation
 - 3. Disputation
 - 4. Disputation

- 5. Disputation
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Artikel wider die ganze Satans-Schule und alle Pforten der Hölle (1530)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Bekenntnis der Artikel des Glaubens wider die Feinde des Evangeliums und allerlei Ketzereien (1528)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Die drei Symbole oder Bekenntnisse des Glaubens Christi, in der Kirche einträchtiglich gebraucht (1538)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Die Schriftauslegung
 - Einführung (Kurt Aland)
 - Vorwort
 - Editorische Vorbemerkung
 - Vorrede zum Alten Testament (1523)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
 - Vorrede zu den Propheten (1532)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
 - Vorrede zum Psalter (1528)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
 - Vorrede zum Neuen Testament (1522)
 - Anmerkungen
 - Vorrede zur Apostelgeschichte (1533)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
 - Vorrede zum Brief des Paulus an die Römer (1522)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
 - Vorrede zum Hebräerbrief (1522)
 - Anmerkungen
 - Vorrede zum Jakobus- und zum Judasbrief (1522)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
 - Vorrede zur Offenbarung Johannes (1522)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
 - Vorrede zur Offenbarung Johannes (1530)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
 - An die Ratsherren aller Städte deutschen Landes, daß sie christliche Schulen aufrichten und halten sollen (1524)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen

- Ein Sendbrief vom Dolmetschen (1530)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Eine Unterrichtung, wie sich die Christen in Mose schicken sollen (1525)
 - Das Gesetz Mose bindet die Heiden nicht, sondern allein die Juden
 - Das zweite Stück, im Mose zu merken
 - Das dritte Stück, so in Mose wahrzunehmen ist
 - Beschluß
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Die Sieben Bußpsalmen (1525)
 - Vorrede
 - Der erste Bußpsalm
 - Der zweite Bußpsalm
 - Der dritte Bußpsalm
 - Der vierte Bußpsalm
 - Der fünfte Bußpsalm
 - Der sechste Bußpsalm
 - Der siebente Bußpsalm
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Summarien über die Psalmen und Ursachen des Dolmetschens (1533)
 - Der 1. Psalm
 - Der 2. Psalm
 - Der 3. Psalm
 - Der 4. Psalm
 - Der 5. Psalm
 - Der 6. Psalm
 - Der 7. Psalm
 - Der 8. Psalm
 - Der 9. Psalm
 - Der 10. Psalm
 - Der 11. Psalm
 - Der 12. Psalm
 - Der 13. Psalm
 - Der 14. Psalm
 - Der 15. Psalm
 - Der 16. Psalm
 - Der 17. Psalm
 - Der 18. Psalm
 - Der 19. Psalm
 - Der 20. Psalm
 - Der 21. Psalm
 - Der 22. Psalm
 - Der 23. Psalm
 - Der 24. Psalm
 - Der 25. Psalm
 - Der 26. Psalm
 - Der 27. Psalm

- Der 28. Psalm
- Der 29. Psalm
- Der 30. Psalm
- Der 31. Psalm
- Editorische Bemerkung
- Anmerkungen
- Ein kleiner Unterricht, was man in den Evangelien suchen und erwarten solle (1522)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Deutsche Auslegung des Vaterunsers für die einfältigen Laien (1519)
 - Zum ersten die Weise: wie wir beten sollen
 - Zum zweiten: die Worte und was wir beten sollen
 - Der Anfang: Vater unser, der du bist im Himmel
 - Einteilung des Vaterunsers
 - [Die Bitten]
 - Die erste Bitte
 - Die zweite Bitte
 - Die dritte Bitte
 - Die vierte Bitte
 - Die fünfte Bitte
 - Die sechste Bitte
 - Die siebente und letzte Bitte
 - Kurzer Inbegriff und Ordnung alles bisher Geschriebenen
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Das Magnificat verdeutscht und ausgelegt (1521)
 - Vorrede und Eingang
 - Meine Seele erhebt Gott den Herrn
 - Und mein Geist freuet sich in Gott, meinem Heiland
 - Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Darum werden mich seligpreisen alle Kindeskinde
 - Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist
 - Und seine Barmherzigkeit währet von einem Geschlecht zum andern, bei denen, die ihn fürchten
 - Er übet Gewalt mit seinem Arm, und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn
 - Er stößt die Gewaltigen vom Thron
 - Und erhebt die Niedrigen
 - Die Hungrigen füllet er mit Gütern und läßt die Reichen leer
 - Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf
 - Wie er geredet hat zu unsern Vätern, Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Auslegung vieler schöner Sprüche göttlicher Schrift, daraus Lehre und Trost zu nehmen
 - 1. 2. Mose 20, 2
 - 2. [Psalm 1, 1 f.]
 - 3. Psalm 1, 6

- 4. Psalm 22, 7
- 5. Psalm 23, 4
- 6. Psalm 27, 14
- 7. Psalm 34, 16 f.
- 8. Psalm 40, 8
- 9. Psalm 55, 23
- 10. Psalm 116, 10. 15
- 11. Psalm 118, 14
- 12. Psalm 118, 22
- 13. Psalm 119, 2
- 14. Psalm 119, 60
- 15. Psalm 119, 105
- 16. Psalm 119, 105
- 17. Psalm 119, 165
- 18. Sprüche 30, 5
- 19. Matthäus 15, 13
- 20. Matthäus 19, 17
- 21. Matthäus 24, 13
- 22. Lukas 10, 26
- 23. Lukas 22, 32
- 24. Johannes 5, 39
- 25. Johannes 5, 39
- 26. Johannes 8, 31 f.
- 27. Johannes 13, 35
- 28. Johannes 14, 1. 2
- 29. Johannes 14, 1
- 30. Johannes 14, 6
- 31. Johannes 14, 24
- 32. Johannes 15, 7
- 33. Johannes 15, 7
- 34. Johannes 16, 33
- 35. 1. Korinther 15, 12
- Editorische Bemerkung
- Anmerkungen
- Kirche und Gemeinde
 - Einführung (Kurt Aland)
 - Vorwort
 - Editorische Vorbemerkung
 - Unterschied des rechten und falschen Gottesdienstes (1522)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
 - Von dreierlei Weise, Menschenlehre zu meiden (1522)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
 - Eine kurze Form des Glaubensbekenntnisses (1520)
 - Der erste Teil des Glaubensbekenntnisses
 - Der zweite Teil
 - Der dritte Teil
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
 - Von den Konzilen und der Kirche (1539)

- Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Vorrede zu Alexius Krosners Sermon von der heiligen Kirche (1531)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Daß eine christliche Versammlung oder Gemeinde Recht und Macht habe (1523)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Von den Schleichern und Winkelpredigern (1532)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Vorrede zu Melanchthons Unterricht der Visitatoren an die Pfarrherrn (1528)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Sendschreiben an die Christen in Riga, Reval und Dorpat (1523)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Vorrede zu Johann Spangenberg's deutscher Postille (1543)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Von der Ordnung des Gottesdiensts in der Gemeinde (1523)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Deutsche Messe und Ordnung des Gottesdiensts (1526)
 - Von dem Gottesdienst
 - Des Sonntags für die Laien
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Vermahnung zum Sakrament des Leibes und Blutes unsers Herrn (1530)
 - Erster Teil
 - Der zweite Teil
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Der Kleine Katechismus (1529)
 - Das erste Hauptstück
 - Das zweite Hauptstück
 - Das dritte Hauptstück
 - Das vierte Hauptstück
 - Das fünfte Hauptstück
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Das Taufbüchlein (1526)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Ein Traubüchlein für die einfältigen Pfarrherrn (1529)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Vorrede zur Sammlung der Begräbnislieder (1542)

- Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Vorrede zu Kaspar Aquila, Sermon vom Almosengeben (1533)
 - Editorische Bemerkung
- Die Summe christlichen Lebens (1532)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Tröstung für eine Person in hohen Anfechtungen (1521)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Ein kurzer Trostzettel für die Christen, daß sie sich im Gebet nicht beirren lassen (1540)
 - Editorische Bemerkung
- Eine einfältige Weise zu beten, für einen guten Freund (1535)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Etliche tröstliche Vermahnungen in Sachen das heilige Wort Gottes belangend (1530)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Ob man vor dem Sterben fliehen möge (1527)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Geistliche Lieder
 - Vorrede zum Wittenberger Gesangbuch von 1524
 - 1. [Nu komm, der Heiden Heiland]
 - 2. [Christum wir sollen loben schon]
 - 3. Ein Lobgesang von der Geburt unsers Herrn Jesu Christi
 - 4. Ein Kinderlied auf die Weihnacht Christi
 - 5. Ein ander Christlied
 - 6. [Was fürchtest du, Feind Herodes, sehr]
 - 7. [Mit Fried und Freud ich fahr dahin]
 - 8. [Christ lag in Todesbanden]
 - 9. Ein Lobgesang auf das Osterfest
 - 10. [Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist]
 - 11. [Komm, Heiliger Geist, Herre Gott]
 - 12. [Nu bitten wir den Heiligen Geist]
 - 13. [Gott der Vater wohn uns bei]
 - 14. [Dies sind die heiligen zehn Gebot]
 - 15. [Mensch, willst du leben seliglich]
 - 16. [Wir glauben all an einen Gott]
 - 17. [Vater unser im Himmelreich]
 - 18. [Christ, unser Herr, zum Jordan kam]
 - 19. [Jesus Christus, unser Heiland]
 - 20. [Gott sei gelobet und gebenedeiet]
 - 21. Der 12. Psalm
 - 22. Der 14. Psalm
 - 23. Der 46. Psalm
 - 24. Der 67. Psalm
 - 25. Der 124. Psalm
 - 26. Der 128. Psalm

- 27. Der 130. Psalm
- 28. Das Deutsche Sanctus
- 29. Ein Kinderlied, zu singen wider die zwei Erzfeinde Christi
- 30. [Verleih uns Frieden gnädiglich]
- 31. Ein Danklied für die höchsten Wohltaten, so uns Gott in Christus erzeigt hat
- 32. Ein Lied von der heiligen christlichen Kirche
- 33. [Mitten wir im Leben sind]
- 34. Der Lobgesang
- 35. Die deutsche Litanei
- 36. Ein Lied von den zwei Märtyrern Christi
- 37. Hymnus O Lux Beata
- 38. Frau Musika
- 39. Gloria in excelsis Deo
- Editorische Bemerkung
- Anmerkungen
- Der Christ in der Welt
 - Einführung (Kurt Aland)
 - Vorwort
 - Editorische Vorbemerkung
 - Von weltlicher Obrigkeit, wie weit man ihr Gehorsam schuldig sei (1523)
 - [Erster Teil]
 - Der zweite Teil
 - Der dritte Teil
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
 - Ob Kriegsleute auch in seligem Stande sein können (1526)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
 - Sendbrief in der Wurzener Fehde (1542)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
 - Vom Kriege wider die Türken (1529)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
 - Eine Heerpredigt wider den Türken (1530)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
 - Ein Brief an die Fürsten zu Sachsen von dem aufrührerischen Geist (1524)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
 - Ermahnung zum Frieden auf die zwölf Artikel der Bauernschaft in Schwaben (1525)
 - An die Fürsten und Herren
 - An die Bauernschaft
 - Vermahnung an beide, Obrigkeit und Bauernschaft
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen

- [Auch] wider die räuberischen und mörderischen Rotten der [andern] Bauern (1525)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Verantwortung D. Martin Luthers auf das Büchlein wider die räuberischen und mörderischen Bauern (1525)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Ein Sendbrief von dem harten Büchlein wider die Bauern (1525)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- An die Ratsherren aller Städte deutschen Landes, dass sie christliche Schulen... (1524)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Eine Predigt, daß man Kinder zur Schule halten solle (1530)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Von Kaufshandlung und Wucher (1524)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Vom ehelichen Leben (1522)
 - Der erste Teil
 - Der zweite Teil
 - Der dritte Teil
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Das schöne Confitemini an der Zahl der 118. Psalm (1530)
 - Editorische Bemerkung
 - Anmerkungen
- Die Predigten
 - Einführung (Kurt Aland)
 - Vorwort
 - Editorische Vorbemerkung
 - Erster Sonntag im Advent. Matth. 21, 1-9
 - Editorische Bemerkung
 - Zweiter Sonntag im Advent. Luk. 21, 25-36
 - Editorische Bemerkung
 - Dritter Sonntag im Advent. Matth. 11, 2-10
 - Editorische Bemerkung
 - Vierter Sonntag im Advent. Joh. 1, 19-28
 - Editorische Bemerkung
 - Erster Weihnachtstag. Jes. 9, 1-6
 - Editorische Bemerkung
 - Erster Weihnachtstag. Luk. 2, 1-14
 - Editorische Bemerkung
 - Zweiter Weihnachtstag. Luk. 2, 15-20
 - Editorische Bemerkung
 - Sonntag nach Weihnachten. Luk. 2, 33-40
 - Editorische Bemerkung
 - Neujahr. Luk. 2, 21

- Editorische Bemerkung
- Sonntag nach Neujahr. 1. Petr. 4, 12-19
 - Editorische Bemerkung
- Epiphantias. Matth. 3, 13-17
 - Editorische Bemerkung
- Erster Sonntag nach Epiphantias. Luk. 2, 41-52
 - Editorische Bemerkung
- Zweiter Sonntag nach Epiphantias. Joh. 2, 1-11
 - Editorische Bemerkung
- Dritter Sonntag nach Epiphantias. Matt. 8, 1-13
 - Editorische Bemerkung
- Vierter Sonntag nach Epiphantias. Matth. 8, 23-27
 - Editorische Bemerkung
- Fünfter Sonntag nach Epiphantias. Matth. 13, 24-30
 - Editorische Bemerkung
- Letzter Sonntag nach Epiphantias. 2. Petr. 1, 16-21
 - Editorische Bemerkung
- Sonntag Septuagesimae. Matth. 20, 1-16
 - Editorische Bemerkung
- Sonntag Sexagesimae. Luk. 8, 4-15
 - Editorische Bemerkung
- Sonntag Estomihi. Luk. 18, 31-43
 - Editorische Bemerkung
- Sonntag Invocavit. Matth. 4, 1-11
 - Editorische Bemerkung
- Sonntag Reminiscere. Matth. 15, 21-28
 - Editorische Bemerkung
- Sonntag Oculi. Luk. 11, 14-28
 - Editorische Bemerkung
- Sonntag Laetare. Joh. 6, 1-15
 - Editorische Bemerkung
- Sonntag Judica. Joh. 8, 46-59
 - Editorische Bemerkung
- Sonntag Palmarum. Joh. 12, 12-19
 - Editorische Bemerkung
- Gründonnerstag. Luk. 22, 7-20
 - Editorische Bemerkung
- Karfreitag. Joh. 19, 13-30
 - Editorische Bemerkung
- Osternacht
 - Editorische Bemerkung
- Erster Ostertag. Mark. 16, 1-8
 - Editorische Bemerkung
- Zweiter Ostertag. Luk. 24, 13-35
 - Editorische Bemerkung
- Sonntag Quasimodogeniti. Joh. 20, 19-31
 - Editorische Bemerkung
- Sonntag Misericordias Domini. Joh. 10, 12-16
 - Editorische Bemerkung
- Sonntag Jubilate. Joh. 16, 16-23
 - Editorische Bemerkung

- Sonntag Kantate. Joh. 16, 5-15
 - Editorische Bemerkung
- Sonntag Rogate. Joh. 16, 23-30
 - Editorische Bemerkung
- Himmelfahrtstag. Mark. 16, 14-20
 - Editorische Bemerkung
- Sonntag Exaudi. Joh. 15, 26-16, 4
 - Editorische Bemerkung
- Erster Pfingsttag. Apg. 2, 1-13
 - Editorische Bemerkung
- Erster Pfingsttag. Joh. 14, 23-31
 - Editorische Bemerkung
- Zweiter Pfingsttag. Joh. 3, 16-21
 - Editorische Bemerkung
- Sonntag Trinitatis. Joh. 3, 1-15
 - Editorische Bemerkung
- Erster Sonntag nach Trinitatis. Luk. 16, 19-31
 - Editorische Bemerkung
- Zweiter Sonntag nach Trinitatis. Luk. 14, 16-24
 - Editorische Bemerkung
- Dritter Sonntag nach Trinitatis. Luk. 15, 1-10
 - Editorische Bemerkung
- Vierter Sonntag nach Trinitatis. Luk. 6, 36-42
 - Editorische Bemerkung
- Fünfter Sonntag nach Trinitatis. Luk. 5, 1-11
 - Editorische Bemerkung
- Sechster Sonntag nach Trinitatis. Matth. 5, 20-26
 - Editorische Bemerkung
- Siebenter Sonntag nach Trinitatis. Mark. 8, 1-9
 - Editorische Bemerkung
- Achter Sonntag nach Trinitatis. Matth. 7, 15-23
 - Editorische Bemerkung
- Neunter Sonntag nach Trinitatis. Luk. 16, 1-9
 - Editorische Bemerkung
- Zehnter Sonntag nach Trinitatis. Luk. 19, 41-48
 - Editorische Bemerkung
- Elfter Sonntag nach Trinitatis. Luk. 18, 9-14
 - Editorische Bemerkung
- Zwölfter Sonntag nach Trinitatis. Mark. 7, 31-37
 - Editorische Bemerkung
- Dreizehnter Sonntag nach Trinitatis. Luk. 10, 23-37
 - Editorische Bemerkung
- Vierzehnter Sonntag nach Trinitatis. Luk. 17, 11-19
 - Editorische Bemerkung
- Fünfzehnter Sonntag nach Trinitatis. Matth. 6, 24-34
 - Editorische Bemerkung
- Sechzehnter Sonntag nach Trinitatis. Luk. 7, 11-17
 - Editorische Bemerkung
- Siebzehnter Sonntag nach Trinitatis. Luk. 14, 1-11
 - Editorische Bemerkung
- Achtzehnter Sonntag nach Trinitatis. Matth. 22, 34-46

- Editorische Bemerkung
 - Neunzehnter Sonntag nach Trinitatis. Matth. 9, 1-8
 - Editorische Bemerkung
 - Zwanzigster Sonntag nach Trinitatis. Matth. 22, 1-14
 - Editorische Bemerkung
 - Einundzwanzigster Sonntag nach Trinitatis. Joh. 4, 47-54
 - Editorische Bemerkung
 - Zweiundzwanzigster Sonntag nach Trinitatis. Matth. 18, 21-35
 - Editorische Bemerkung
 - Dreiundzwanzigster Sonntag nach Trinitatis. Matth. 22, 15-22
 - Editorische Bemerkung
 - Vierundzwanzigster Sonntag nach Trinitatis. Matth. 9, 18-26
 - Editorische Bemerkung
 - Fünfundzwanzigster Sonntag nach Trinitatis. Matth. 24, 15-28
 - Editorische Bemerkung
 - Vorletzter Sonntag nach Trinitatis. Matth. 25, 31-46
 - Editorische Bemerkung
 - Bußtag. Psalm 130
 - Editorische Bemerkung
 - Letzter Sonntag des Kirchenjahres. Matth. 25, 1-13
 - Editorische Bemerkung
 - Kirchweihstag. Luk. 14, 1-6
 - Editorische Bemerkung
 - Reformationstag. Joh. 2, 13-17
 - Editorische Bemerkung
- Tischreden
- Einführung (Kurt Aland)
 - Vorwort
 - Editorische Vorbemerkung
 - Das Wort
 1. Gottes Wort ist der größte Trost
 2. Die Bibel ist das Haupt aller Künste
 3. Christi Erscheinung auf Erden
 4. Schwärmer sehen nicht auf Gottes Wort
 5. Gott hat uns an das mündliche Wort gebunden
 - 6.
 7. Beweis, daß die Bibel von Gott ist
 8. Unterschied zwischen der Bibel und anderen Büchern
 9. Gute Bücher soll man oft lesen
 10. Klage über die Fülle der Bücher
 11. Schöpfe aus der Quelle
 12. Gegen die »Schriftkundigen«
 13. Von der heiligen Bibel
 14. Gottes Wort tut alles allein
 15. Gottes Wort wird ohne Anfechtung nicht gelernt
 16. Gottes Wort predigen bringt das Kreuz
 17. Die, so in der heiligen Schrift und Gottes Wort studieren wollen
 - 18.
 19. Vom Überdruß und Verachtung des Wortes Gottes
 20. Vermessenheit

- 21. Was man vornehmlich in der Bibel suchen soll, und wie man die heilige Schrift
- 22.
- 23. Gottes Wort tut große Wunderzeichen, aber jedermann will es meistern
- 24.
- 25. Gottes Worts Art
- 26. Die Welt will Gott immer reformieren
- 27. Gottes Wort erscheint vor der Vernunft als eitel Lüge
- 28. Verachtung und Verfälschung Gottes Wortes ist der größte Zorn Gottes
- 29. Die Verachtung des göttlichen Wortes wird hart gestraft
- 30. Änderung aller Dinge
- 31.
- 32.
- 33. Urteil D. M. Luthers über die Bücher im Alten Testament
- 34.
- 35. Warum man das Gesetz lobet
- 36.
- 37.
- 38.
- 39.
- 40.
- 41.
- 42.
- 43. Eines Klüglings unbedächtig frevelhaft Urteil von den Büchern der heiligen Bibel
- 44. Wer Gottes Wort verachtet, mit dem soll man nicht disputieren
- 45. Wie man Christus bedenken soll
- 46. »Christus hat den Aposteln nach seiner Auferstehung alles offenbart, was ihm die Zeit
- 47. Christi und der Apostel Lehre
- 48.
- 49. Vom Jakobusbrief
- 50.
- 51. Was man für Bücher in der Kirche predigen soll
- 52.
- Der neue Glaube
 - 53. Was ein Christ sei
 - 54. Der Christen größte Kunst
 - 55. Glaube die einzige Regel in der Theologie
 - 56.
 - 57. Worin die Theologie bestehe
 - 58. Was Glaube sei
 - 59. Des Glaubens soll man gewiß sein
 - 60. Von Vermessenheit des Glaubens
 - 61. Des rechtschaffenen Glaubens Art
 - 62.
 - 63. Glaube ist ein groß Ding, wenn er auch schwach ist
 - 64. Glaube im Kreuz bewährt

- 65. Was Glaube sei, wird allein in Anfechtungen verstanden
- 66. Unterschied zwischen Glaube und Hoffnung
- 67. Von der Rottengeister Theologie
- 68. Die Philosophie ist die Theologie der Heiden
- 69.
- 70. Wo und wie man Gott gewiß findet und erkennt
- 71. Daß Gott schier alle seine Titel und Namen verloren habe
- 72. Gott ist unbegreiflich und wird doch geföhlet
- 73. Gott wird a posteriori erkannt
- 74. Allein die Elenden loben Gott
- 75. Kinder stehen am besten bei Gott
- 76. Was das sei: Gott ist nichts und doch alles
- 77. Wie Gott mit den Vätern geredet hat
- 78. Gott ist außer und über, und doch in allen Kreaturen
- 79. Ich bin dein Gott, was es sei, und vom Mißbrauch Gottes Namens
- 80. Ob auch das Licht der Vernunft zur Theologie diene?
- 81. Daß die Vernunft Gottes Werke nicht versteht noch begreifen kann
- 82. Wider der Vernunft Hindernis
- 83.
- 84. Menschliche Vernunft
- 85.
- 86. Der Welt höchste Weisheit
- 87. Die Philosophie versteht nichts Göttliches
- 88.
- 89. Gedanken aller Gottlosen
- 90. Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde
- 91. Gold, Gott
- 92. Gott ist treu und wahrhaftig
- 93. Gott in seiner Majestät ist menschlicher Vernunft unbegreiflich, darum soll man mit der Vorsehung zufrieden sein und sich nicht darum bekümmern
- 94. Ein anderes von der Vorsehung
- 95. Ursache der Vorsehung
- 96. Gottes Wort soll man hören und nicht nach Gottes Majestät grübeln
- 97. Die schwersten Artikel zu glauben
- 98. Über den Glauben
- 99. Bei dem offenbarten Willen Gottes bleiben
- 100. Von der Menschwerdung des Sohnes Gottes
- 101. Christus ist ein unwerter Gast in der Welt
- 102. Der Artikel von der heiligen Dreifaltigkeit übertrifft alle Vernunft
- 103. Gottes Worts soll man gewiß sein
- 104.
- 105.
- 106.
- 107.
- 108. Christus kann kein Mensch auslernen
- 109. Christus hat die Welt überwunden

- 110. Von Christi Auferstehung, was sie nützt
- 111. Von der Auferstehung Christi, daß die Vernunft die nicht begreifen kann
- 112. Die Nachahmung Christi
- 113.
- 114. Christi Wort Matth. 11
- 115. Wider der Vernunft Hindernis
- 116. Von Abgötterei, was die sei
- 117. Gott dienen
- 118. Gottesdienst ohne Gottes Befehl aufrichten
- 119. Jerobeams Kälber und jenes gegossene der Juden
- 120. Abgötterei ist uns natürlich vererbt
- 121. Abgötterei und ihre Strafe
- 122. Ende der Abgötterei und der Abgöttischen
- 123. Name Jesu Christi
- 124. Mose und Christus
- 125. Christus ist der einzige Trost seiner Gläubigen in ihrem Kreuz und Leiden auf Erden
- 126. Christus ist der Gläubigen Heil und Weisheit, sonst ist es ein arm Ding mit der menschlichen Klugheit
- 127.
- 128. Des Teufels große Gewalt bricht Gott und stürzt sie
- 129. Des Teufels Gewalt und List steuert allein Christus
- 130.
- 131.
- 132. Traurigkeit, Teufel, Tod
- 133. Freude in Christus hindert den Teufel
- 134.
- 135. Der Teufel ficht alle Artikel des Glaubens in der Gläubigen Herzen an
- 136.
- 137. Unterschied des Gehorsams gegen Gott und den Satan
- 138. Des Teufels Mildigkeit
- 139. Man soll den Teufel nicht fliehen
- 140.
- 141.
- 142.
- 143.
- 144. Der Teufel ist wie ein Vogelsteller
- 145. Der Christen Trost
- 146. Christus ist der einzige Arzt wider den Tod, dessen doch gar wenig begehren
- 147. Ein anderes von der Toten Auferstehung
- 148. Der Tod
- 149.
- 150.
- 151. Des Todes Geschmack
- 152. Wie man die traurigen und des Todes Gedanken vertreiben soll
- 153. Die Anmaßung sucht Unsterblichkeit
- 154. Von der ewigen höllischen Pein

- 155. Vom Fegefeuer
- 156. Vom ewigen Leben
- 157. Welchen Menschen zu Nutzen Christus gekommen sei
- 158.
- 159.
- 160. Hoffnung
- 161. Wie man recht fromm wird
- 162. Wie man den bösen Lüsten widerstehen soll
- 163.
- 164. Zweierlei Art Sünden
- 165. Mit Bewußtsein sündigen
- 166.
- 167. Sehr schwer ists, die Vergebung der Sünden glauben
- 168.
- 169. Warum Gott verhängt, daß sein Häuflein durch den Teufel und die Welt verfolgt wird
- 170. Christus stellt sich, als nähme er sich seiner armen betrübten und verfolgten Glieder nicht an
- 171. Verkehrte Klugheit
- 172. Überfluß der zeitlichen Güter hindert den Glauben
- 173. Das Glück der Gottlosen
- 174. Gott soll man nicht dreinreden
- 175. Die größte Anfechtung
- 176. Gottes Zorn wird bald versöhnet
- 177. Zweierlei Gotteslästerung
- 178. Erkenntnis der Sünde
- 179. Ein jeglich Ding hat seine Zeit
- 180. Unangefochtene verstehen in Gottes Sachen nichts
- 181. Folge der Anfechtung
- 182. Wozu die Menschen von Gott gezüchtigt werden
- 183.
- 184.
- 185.
- 186.
- 187. Wie sich Gott in Anfechtung erzeigt
- 188. Zeichen, wenn Gott gnädig oder ungnädig sei
- 189. Strenger und erschrecklicher Zorn Gottes
- 190. Gottes heimlichen Rat soll man nicht wissen, noch danach grübeln
- 191. Gottes Werken muß man nur glauben
- 192. Wenn Menschenhilfe aufhört, da geht Gottes Hilfe an bei denen, die an ihn glauben
- 193. Niemand soll seiner Sünden halber verzweifeln
- 194. Sünder sollen nicht verzagen
- 195.
- 196.
- 197. Die Apostel sind auch Sünder gewesen
- 198. Exempel, daß Gott Sünde vergibt
- 199.
- 200. Werke machen nicht gerecht
- 201. Die Erbsünde verdirbt alles

- 202. Von der Erbsünde in den Christen
- 203. Ein Christ ist heilig und gerecht
- 204. Des rechten Glaubens Art
- 205. Von Gottes Gnade schreiben oder reden
- 206. Was ein Gesetz in sich halte
- 207. Des Evangeliums und des Gesetzes Amt, Nutz und Frucht
- 208. Das Gesetz vom Evangelium zu unterscheiden ist schwer
- 209.
- 210. Des Gesetzes Gerechtigkeit macht nicht selig
- 211. Was Gesetz und Evangelium sei
- 212. Wie das Gesetz erfüllt wird
- 213. Das Evangelium fordert von uns keine Werke
- 214. Das Gesetz und Evangelium recht zu unterscheiden, ist keines Menschen Kunst
- 215.
- 216.
- 217. Das Gesetz muß man immerdar predigen
- 218. Der Katechismus ist die beste und nötigste Lehre in der Kirche
- 219. Von der Ordnung der Zehn Gebote
- 220. Warum man die Zehn Gebote immerdar lehren soll
- 221. Die Zehn Gebote, was sie in der Welt sind
- 222. Des ersten Gebotes Inhalt
- 223. Gesetz und Evangelium sind die Hauptartikel christlicher Lehre
- 224. Vom Gesetz
- 225. Daß man nach dem göttlichen Wort all unser Tun und Leben richten soll
- 226. Dreierlei Gerechtigkeit
- 227. Ein gutes Werk tun
- 228.
- 229. Welcher Menschen gute Werke Gott gefallen
- 230. Welche rechte Heilige sind
- 231. Nimmer tun, die beste Buße
- 232. Des Glaubens Folge
- 233. Der Taufe Kraft und Wirkung
- 234. Christen sehen ihre Seligkeit nicht
- 235. Warnung D. Martin Luthers von Sakramenten, dieselbigen wohl zu bewahren
- 236. Über die Taufe
- 237. Nutzen der Kindertaufe
- 238. Auf die Taufe folget das heilige Kreuz
- 239. Von dem Amt des heiligen Geistes
- 240. Das Gebet wird gewiß erhört
- 241. Daß man mit dem Gebet anhalten müsse
- 242. Kurze Sprüche des Katechismus, wie ihn Doktor Martinus Luther in seinem Hause gelehrt hat
- Kirche und Gemeinde
 - 243. Gott hat das beste Regiment sich selbst vorbehalten
 - 244. Christus und die Seinen kennt die Welt nicht
 - 245. Gleichnis eines Christen Lebens

- 246. Das äußere Ansehen der Kirche
- 247.
- 248.
- 249.
- 250. Die Gestalt der wahren Kirche
- 251. Warum die Kirche auf Erden keine Heimat findet
- 252. Die rechtschaffene Kirche ist stets in Gefahr und Anfechtung
- 253. Die Kirche wird durchs Evangelium erbaut, obwohl viele Heuchler darunter sind
- 254. Christus muß sein Wort selber erhalten, wir sind zu schwach dazu
- 255. Christus muß ewig bleiben und alle, die an ihn glauben
- 256. Wo Christus bleibt, da bleiben auch die, die an ihn glauben
- 257. Judas, wozu er als ein Apostel dient und nütze ist
- 258. Wahre und falsche Kirche
- 259. Die Kirche soll mitten in der Welt unter den Leuten sein
- 260. Ins Reich Christi gehören auch die Schwachgläubigen
- 261.
- 262. Christen haben dreierlei Feinde
- 263.
- 264. Mit was für Leuten die Christen am heftigsten zu streiten haben
- 265. Von welchen man Gewalt und Unrecht leiden soll
- 266.
- 267. Wolken
- 268. Wahrheit und Irrtum
- 269. Das Ärgernis, welches die Schwärmer anrichten, tut großen Schaden
- 270.
- 271. Aus dem Besten kommt immer das Schlechteste
- 272.
- 273.
- 274. Von Heuchlern
- 275.
- 276.
- 277. Schwärmer sind stolze Narren
- 278. Der Ketzler Irrtümer haben einen großen äußeren Schein
- 279. Über die Sekten
- 280. Falsche Brüder soll man verachten
- 281. Wie allen Ketzern gewehrt werden könnte
- 282.
- 283. Vom Fall der Gottlosen
- 284. Prophezeiung von seiner Lehre
- 285. Von Rottengeistern und der Gottlosen Auferstehung
- 286. Warum Christus im 109. Psalm so übel flucht, so er doch Matth. 5, 34 ff.
- 287. Nachahmung Christi?
- 288. Gotteslästerung bringt Verderben
- 289.
- 290. Von Einigkeit

- 291. Nimmermehr wird Einigkeit in der Kirche in Bezug auf die Lehre
- 292. Vom Konzil
- 293.
- 294.
- 295. Über das Religionsgespräch zu Worms 1540
- 296. Vom Widerstand gegen das Papsttum
- 297.
- 298. Welches die größten Ärgernisse sind
- 299. Von Einhelligkeit der Prediger
- 300. Frage
- 301. Was macht einen Theologen?
- 302. Der Haß der Laien gegen die Prediger
- 303. Mangel an den Zuhörern und an den Predigern
- 304. Reine Lehrer soll man ehren
- 305. Die allgemeine Meinung über die Pfarrer
- 306. Ernste Vermahnung D. M. Luthers
- 307.
- 308. Wie man es in der Kirche mit offenbar lasterhaften Leuten halten soll
- 309. Gegen die, welche verlangen, daß die Sünden der Menschen nicht so öffentlich
- 310. Zurechtweisung falscher Lehre
- 311. Ob die Obrigkeit das Recht habe, einen Prediger um Auskunft zu bitten
- 312. Gottes Kraft in der Schwachheit
- 313. Die Stelle 1. Petr. 5, 2
- 314. Der Welt Urteil von den Dienern des Evangeliums
- 315. Standhaftigkeit der Theologen
- 316. Vom künftigen Mangel an rechtschaffenen Predigern des göttlichen Wortes
- 317. Treuer Prediger Last und Sinn
- 318. Gott befiehlt den Predigern das Predigtamt
- 319.
- 320. Ohne Berufung ist nichts zu tun
- 321. Amt eines treuen Seelsorgers
- 322. Ein Prediger ist wie ein Zimmermann
- 323.
- 324.
- 325. Christus predigen
- 326. Man achtet doch der Predigt wenig
- 327.
- 328.
- 329. Den Armen wird das Evangelium verkündigt
- 330. Berufung in eine bessere Stelle
- 331. Eigenschaften eines guten Predigers
- 332. Wie ein Prediger beschaffen sein soll, der der Welt wohlgefallen solle
- 333. Die besten Prediger
- 334. Merkzeichen eines guten Predigers und Redners
- 335. Anweisung zum Predigen

- 336.
- 337.
- 338. Langsam reden
- 339. Zum ersten Mal predigen am schwersten
- 340. Die beste Weise zu predigen
- 341. Wie ein Lehrer predigen und auf welche er sehen soll
- 342. Das Urteil D. Martin Luthers über seine Predigten
- 343. Einfältige Prediger sind die besten
- 344. Daß ein Prediger beim Plan seiner Predigt bleibe
- 345.
- 346.
- 347. Wohin ein Prediger sehen soll
- 348.
- 349.
- 350.
- 351. Der Lohn für hoffärtige Prediger
- 352. Vom Ruhm
- 353.
- 354. Übermut tut selten gut
- 355. Ehrgeiz verdirbt alles
- 356.
- 357. Wozu Zorn und Eifer dienen und gut sind
- 358.
- 359. Ein Theologe muß fromm sein
- 360. Ehrsüchtige Prediger
- 361. Spekulative Theologie
- 362.
- 363. Daß man die Bibel oder die heilige Schrift nicht könne
ausgründen noch ausstudieren
- 364.
- 365. Was die Grammatik lehrt
- 366. Was die Dialektik sei
- 367. Luthers beste Kunst
- 368. Über den Gebrauch von Allegorien
- 369.
- 370. Der Katechismus ist die beste und nötigste Lehre in der
Kirche
- 371.
- 372.
- 373. Vom Gottesdienst
- 374. Von Zeremonien
- 375. Zeremonien in der Kirche sollen frei sein
- 376.
- 377.
- 378. Der Aberglaube herrscht
- 379. Ob man auch Fleisch am Freitag und anderen verbotenen
Zeiten essen möge?
- 380. Über die Papisten
- 381. Der größte Gottesdienst
- 382.
- 383. Geist - Wasser - Blut

- 384.
- 385.
- 386.
- 387. Ob man im Gebet auch flucht
- 388.
- 389. Rechtschaffen Gebet ist gewiß erhöret
- 390.
- 391. Große Kirchen
- 392.
- 393. Von Ungewißheit der Taufe
- 394. Von der Kindertaufe
- 395.
- 396.
- 397.
- 398. Von den Sakramenten
- 399. Ob ein Hausvater im Falle der Not seinem Hausgesinde das Sakrament des Herrn
- 400. Ein Sonderfall des Abendmahls
- 401. Verächter der Sakramente
- 402. Bann soll man wieder aufrichten
- 403. Ursache, daß der Bann jetzt gefallen ist
- 404. Bann ist zweierlei
- 405. Heimlicher und unsichtbarer Bann
- 406. Wie dem heimlichen Bann zu entfliehen sei
- 407. Selbstgetaner Bann
- 408. Des Bannes Effekt und endliche Ursache und wie er gelten solle
- 409. Der Kirchenschlüssel Herkommen
- 410.
- 411. Das Christusbekenntnis
- 412. Der Christen Trost
- 413. Ein jeglicher Christ ist schuldig, Christus zu bekennen
- Obrigkeit und Staat
 - 414. Die Obrigkeit ist ein Zeichen göttlicher Gnade
 - 415.
 - 416. Glückselige Zeit
 - 417. Was Christus für ein König sei
 - 418. Rechte Unterscheidung
 - 419.
 - 420. Der Eltern und der Obrigkeit Gewalt ist unterschiedlich
 - 421. Über das Staatswesen
 - 422.
 - 423.
 - 424.
 - 425.
 - 426.
 - 427.
 - 428. Das Regiment ist ein schweres Amt
 - 429.
 - 430. Die Obrigkeit ist eine Dienerin Gottes
 - 431.

- 432. Ansehen der Obrigkeit sehr nötig
- 433. Über den Staat
- 434.
- 435.
- 436. Über die Stände
- 437.
- 438.
- 439.
- 440.
- 441.
- 442.
- 443.
- 444. Ob es besser sei, nach der Vernunft und natürlichem Verstande zu regieren
- 445.
- 446. Obrigkeit soll über ihren Gesetzen und Ordnungen wachen
- 447. Obrigkeit und Juristen bedürfen Vergebung der Sünden in ihrem Amt
- 448.
- 449. Böse Obrigkeit tut den Untertanen Schaden
- 450.
- 451. Von der Regenten Geiz und gottlosem Wesen
- 452. Warum Fürsten und Herren ihre Anschläge und Praktiken nicht alle fortgehen
- 453.
- 454.
- 455.
- 456.
- 457. Der Glaube lacht aller Widerwärtigkeiten
- 458.
- 459. Über die Eidesleistung
- 460. Doppelter Gehorsam
- 461.
- 462. Ob man sich dem Kaiser widersetzen dürfe
- 463.
- 464. Ob es erlaubt sei, einen Tyrannen zu töten?
- 465. Wo die Obrigkeit unser Feind ist
- 466.
- 467.
- 468. Notwendigkeit der Wissenschaft
- 469. Schulmeister
- 470. Womit die verschiedenen Disziplinen umgehen
- 471.
- 472.
- 473.
- 474.
- 475. Von Juristen
- 476. Theologen sollen fromm sein
- 477. Daß die Juristen nur das weltliche Regiment angeht
- 478. Juristen wissen nicht, was die Kirche ist
- 479. Was Juristen sind

- 480.
- 481. Die Gelehrten, die Verkehrten
- 482. Juristen sollen Gewissen haben
- 483.
- 484.
- 485.
- 486.
- 487. Theorie und Praxis
- 488.
- 489.
- 490.
- 491. Wie es frommen Juristen geht
- 402.
- 493.
- 494.
- 495. Natürlich Recht ist zweierlei
- 496. Ob man des Mose weltliche und politische Gesetze zu halten schuldig sei?
- 497. Von Rechten und Gerichten
- 498.
- 499.
- 500.
- 501.
- 502. Mäßigung
- 503.
- 504.
- 505.
- 506.
- 507.
- 508.
- 509.
- 510. Gütergemeinschaft
- 511. Zorn ist der Regent der Welt
- 512.
- 513. Über den Krieg
- 514.
- 515.
- 516. Über den Soldaten und das Kriegshandwerk
- 517.
- 518.
- 519.
- 520.
- 521.
- 522. Über den Verrat
- 523. Die Deutschen
- 524.
- 525. Deutschland fehlt an einem guten Regenten
- 526. Ein anderes von der Fruchtbarkeit deutschen Landes
- 527. Gottes Weise, wenn er ein Land verderben will
- 528. Zeichen, die vor der Strafe hergehen
- 529.

- 530.
- 531.
- 532.
- Der Christ in der Welt
 - 533. Die Schöpfung der Welt
 - 534. Der Welt Bild
 - 535.
 - 536. Welt wird je länger je ärger
 - 537.
 - 538.
 - 539. Die Welt und Gottes Gaben
 - 540.
 - 541. Gottes Güter achtet die Welt nicht
 - 542.
 - 543.
 - 544. Die Gaben Gottes erkennen wir nicht an
 - 545.
 - 546. Die Welt will immer etwas Neues
 - 547.
 - 548.
 - 549. Gott gibt seine Güter nicht teuer genug
 - 550.
 - 551. Einem ein Ding zu verleiden
 - 552. Gottes Gaben recht erkennen
 - 553.
 - 554.
 - 555.
 - 556.
 - 557. Gott kanns der Welt nicht recht machen
 - 558. Die sichtbaren Dinge verachtet man
 - 559. Welt sucht Unsterblichkeit in ihrem Stolz
 - 560. Vom Bau der Welt
 - 561.
 - 562. Über die Astronomie
 - 563.
 - 564.
 - 565. Astrologie
 - 566.
 - 567. Träume
 - 568. Die Sicherheit der Welt
 - 569.
 - 570.
 - 571. Daß man sich vor der Welt hüten soll
 - 572. Nachahmung
 - 573.
 - 574. Gottes Unvorsichtigkeit
 - 575. Der Teufel kann die Welt am besten regieren
 - 576. Wir sind nichts im Vergleich zum Teufel
 - 577.
 - 578.
 - 579. Die Weisheit der Welt

- 580.
- 581. Über die Lüge
- 582.
- 583.
- 584.
- 585. Das Urteil der Welt
- 586. Man nimmt Gott die Ehre
- 587. Daß Gott schier alle seine Titel und Namen verloren habe
- 588. Die Sicherheit der Menschen
- 589. Die Gottlosen haben den meisten Besitz
- 590. Gottes Kreaturen, wie sie den Gottlosen sind
- 591. Undankbarkeit
- 592. Über den Regen
- 593. Von etlichen Gelehrten unserer Zeit
- 594. Die Welt reißt sich um die eigene Gerechtigkeit
- 595. Wir vertrauen den Menschen mehr als Gott
- 596.
- 597.
- 598.
- 599. Drei Arten von Menschen
- 600. Christus und die Christen der Welt unbekannt
- 601. Ans Evangelium soll man alles setzen
- 602.
- 603.
- 604. Ein Christ ist passiv
- 605.
- 606. Vernunft bedeutet bei den Gläubigen etwas anderes als bei den Ungläubigen
- 607.
- 608.
- 609.
- 610.
- 611. Gottes und der Menschen Trost
- 612. Christus ist dieses Lebens bald müde geworden, ebenso auch seine Christen
- 613. Dieses Leben ist eine Vorbereitung auf das zukünftige
- 614. Im ewigen Leben werden alle Kreaturen lieblich und die Leiber verkläret sein
- 615. Welt vor der Sintflut, wie sie gewesen
- 616. Welt sieht, was vor Augen ist
- 617. Von Uneinigkeit
- 618.
- 619. Vier Haupttugenden
- 620. Geduld
- 621.
- 622.
- 623. In Stillesein und Hoffnung werdet ihr stark sein
- 624. Unterschied der Gaben
- 625. Luthers Reim
- 626.
- 627.

- 628. Was Luther mit eigener Hand an seine Wand nahe dem Ofen geschrieben hat
- 629. Sorge um kleine und große Dinge
- 630.
- 631.
- 632. Leiden sind eine gute Lehre
- 633.
- 634.
- 635. Vielredner
- 636. Abstreiten
- 637. Nachbedenken und Vorbedenken
- 638. In Frieden leben wollen
- 639. Gegen die Rachsucht
- 640. Ob der Beleidigte den um Verzeihung bitten soll, der ihn beleidigt hat
- 641. Notwehr
- 642.
- 643. Einer muß dem andern um des Friedens willen weichen
- 644. Was zu einem Christen gehört
- 645. Wann wir gut und wann wir schlecht handeln
- 646. Drei böse Hunde
- 647. Neid und Hoffart
- 648. Die Mißgunst der Heuchler
- 649. Der Heuchler Hoffart
- 650.
- 651. Die Ehrgeizigen
- 652. Gleisnerische Ratgeber
- 653. Lügen
- 654. Vielerlei Strafe
- 655.
- 656. Die Gnade ist mächtiger als die Sünde (Röm. 5, 20)
- 657. Sünde gegen den heiligen Geist
- 658. Gewißheit der Christen
- 659. Ein Christ ist beherzt
- 660. Das beste Geschenk ein fröhliches Herz
- 661. Ein Christ muß ein fröhlicher Mensch sein
- 662.
- 663.
- 664.
- 665. Fröhlich sein und fürchten
- 666. Ein Angefochtener
- 667.
- 668. Woher die Anfechtungen kommen
- 669. Trost für Angefochtene
- 670.
- 671.
- 672. Die schwersten Gedanken des Teufels
- 673. Trost wider die Anfechtung der Vorsehung
- 674.
- 675. Poltergeister, die D. Luther auf seinem Patmos auf der Wartburg geplagt haben

- 676. Die Frucht der Anfechtungen
- 677. Des Teufels Waffe ist die Krankheit
- 678.
- 679. Von denen, die sich selbst ums Leben bringen
- 680.
- 681. Niemand ist mit seinem Los zufrieden
- 682.
- 683.
- 684.
- 685.
- 686. Gott und nicht Geld erhält allzeit die Welt
- 687.
- 688. Von denen, die an der Welt Reichtum hängen
- 689. Reichtum
- 690.
- 691.
- 692.
- 693. Klage der Prediger
- 694.
- 695.
- 696.
- 697. Habgier
- 698.
- 699. Reichtum
- 700. Geiz vernichtet den Glauben
- 701. Der Geiz der Bauern
- 702.
- 703.
- 704. Öffentliche Wucherer soll man in den Bann tun
- 705. Ob man Wucherer absolvieren dürfe
- 706. Vom Umgang mit dem Gelde
- 707.
- 708.
- 709.
- 710. Vom Geldverleihen
- 711.
- 712. Wie man den Armen zu Hilfe kommen solle
- 713.
- 714.
- 715. Über die Barmherzigkeit
- 716. Wie man wohltun soll
- 717.
- 718.
- 719.
- 720.
- 721.
- 722. Alle Menschen verlangen nach einem müßigen Leben
- 723. Das Seine in Acht zu nehmen ist nicht verboten
- 724. Von Berufen
- 725.
- 726.

- 727. Ackerbau
- 728.
- 729. Von der Handwerker Nachlässigkeit
- 730. Gott gönnet uns aller Kreaturen Brauch herzlich gern
- 731. Über den Wein
- 732.
- 733. Das Bierbrauen
- 734. Über die Trunkenheit
- 735. Kartenspiele
- 736. Schauspiele
- 737.
- 738. Die Musik soll man nicht verachten
- 739.
- 740. Von dreierlei göttlichen Ständen
- 741. Regeln der Schrift für alle Stände
- 742.
- 743.
- 744. Von der Ehe
- 745. Die Ehe ist eine Gabe Gottes
- 746. Die Welt sieht nur die Unbequemlichkeit der Ehe
- 747. Die Ehe ist die Grundlage für alles
- 748. Ehe göttliche Ordnung
- 749. Die Ehe soll man mit dem Gebet anfangen wie alle Dinge
- 750. Liebe unter Eheleuten
- 751. Die erste Liebe im Ehestande die heftigste
- 752. Gemeinschaft zwischen Eheleuten
- 753. Verlust durch den Tod
- 754.
- 755. Ein ehelich Gemahl muß eine fromme und gottesfürchtige Person sein
- 756. Ein fromm Gemahl die höchste Gnade
- 757. Eintracht in der Ehe
- 758. Die Welt wird des Ehestandes bald müde
- 759. Junge Ehe
- 760. Heirat zu junger Leute ist gefährlich
- 761. Ob die Ehe zwischen einem jungen Mann und einer alten Frau, wo keine
- 762. Ein alter Mann und ein junges Mädchen
- 763. »Ein Fleisch«
- 764. Ehe verbieten ist wider die Natur
- 765. Zweierlei Ehebruch
- 766. Welt verdreht Bestimmung der Geschlechter
- 767. Ein unzüchtig Weib ist des Mannes größtes Herzeleid
- 768. Zeichen eines guten Mannes
- 769. Über die Begierde
- 770.
- 771.
- 772. Keuschheit und Unmäßigkeit
- 773. Ehebrecher und Hurenböcke
- 774. Wer heiraten will, soll nach der Mutter fragen

- 775. Ob man Ehesachen nach kaiserlichen und weltlichen Rechten beurteilen möge
- 776. Ehesachen gehören vor die weltliche Obrigkeit
- 777. Ein anderer Fall
- 778. Scheidung der Ehe?
- 779. Ob sich ein Ehegatte um der Religion willen vom andern scheiden könne?
- 780. Scheidung um der Krankheit der Frau willen?
- 781. Von der Sparsamkeit in der Ehe
- 782. Vom Haushalt
- 783. Zungenfertigkeit der Frauen
- 784. Weiberregiment
- 785. Die Beredsamkeit der Frauen ist eine Gefahr
- 786. Klug sein wollende Frauen
- 787. Von der Weiber Ungehorsam
- 788. Lob der Frauen
- 789.
- 790. Wenn es keine Frauen gäbe
- 791. Frauen eifriger in Glaubensdingen als Männer
- 792. Die Liebe der Eltern gegen die Kinder
- 793.
- 794.
- 795. Kinder Gottes Närrlein
- 796. Kinderglaube
- 797. Ein anderes
- 798. Kinder sind Gottes Segen
- 799. Kindererziehung
- 800.
- 801. Heilsam leben
- 802. Alter wird durch Arbeiten und Sorgen herbeigeführt
- 803. Aufgabe der Ärzte
- 804. Daß man den Kranken zur Stärke geben soll, was sie an Speise und Trank begehren
- 805. Lebensvorschriften und Regeln der Ärzte
- 806.
- 807. Früher Tod
- 808. Der Teufel die Ursache von Not, Traurigkeit und Krankheit
- 809. Des Todes Gegenwärtigkeit
- 810. Aufschub des Todes
- 811. Das beste Sterben
- 812. Der Kinder Tod ist fröhlich
- 813. Der Schlaf und der Tod
- 814. Der Christen und der Heiden Tod ist unterschieden
- 815.
- 816. Der Tod als Strafe
- 817. Über die Furcht vor dem Tode
- 818. Todes Schrecken
- 819. Der Tod
- 820. Worte des Schwerkranken
- 821. Des Lebens müde

- 822. Weissagung D. M. Luthers von seinem Tode
 - 823. Trostgebet im letzten Stündlein
- Die Briefe
 - Einführung (Kurt Aland)
 - Vorwort
 - Editorische Vorbemerkung
 - 1507
 - 1. An Joh. Braun, 22. April 1507
 - 1509
 - 2. An Joh. Braun, 17. März 1509
 - 1512
 - 3. An Prior und Konvent der Augustinereremiten zu Erfurt, 22. September 1512
 - 1514
 - 4. An Spalatin, Februar 1514
 - 5. An Spalatin, 5. August 1514
 - 1516
 - 6. An Georg Spenlein, 8. April 1516
 - 7. An Joh. Lang, Mitte Oktober 1516
 - 8. An Spalatin, 19. Oktober 1516
 - 9. An Joh. Lang, 26. Oktober 1516
 - 10. An Spalatin, 14. Dezember 1516
 - 11. An Spalatin, 31. Dezember 1516
 - 1517
 - 12. An Joh. Lang, 8. Februar 1517
 - 13. An Georg Mascov, 17. Mai 1517
 - 14. An Joh. Lang, 18. Mai 1517
 - 15. An Joh. Lang, 4. September 1517
 - 16. An Albrecht von Mainz, 31. Oktober 1517
 - 17. An Friedrich den Weisen, Anf. November 1517
 - 18. An Joh. Lang, 11. November 1517
 - 1518
 - 19. An Hieronymus Scultetus, 13. Februar 1518
 - 20. An Spalatin, 15. Februar 1518
 - 21. An Spalatin, 22. Februar 1518
 - 22. An Scheurl, 5. März 1518
 - 23. An Joh. Lang, 21. März 1518
 - 24. An Joh. Sylvius Egranus, 24. März 1518
 - 25. An Spalatin, 2. Hälfte März 1518
 - 26. An Spalatin, 18. Mai 1518
 - 27. An Staupitz, 1. September 1518
 - 28. An Spalatin (in Augsburg), 2. September 1518
 - 29. An Wittenberger Freunde, 3. oder 4. Oktober 1518
 - 30. An Spalatin, 10. Oktober 1518
 - 31. An Melanchthon, 11. Oktober 1518
 - 32. An Spalatin, 14. Oktober 1518
 - 33. An Spalatin, 31. Oktober 1518
 - 34. An Staupitz, 25. November 1518
 - 35. An Spalatin, 2. Dezember 1518
 - 36. An Spalatin, 9. Dezember 1518
 - 37. An Joh. Reuchlin, 14. Dezember 1518

- 1519
 - 38. An Friedrich den Weisen, 5. oder 6. Januar 1519
 - 39. An Spalatin, 7. Februar 1519
 - 40. An Staupitz, 20. Februar 1519
 - 41. An Spalatin, 13. März 1519
 - 42. An Erasmus, 28. März 1519
 - 43. An Spalatin, 22. Mai 1519
 - 44. An Spalatin, 20. Juli 1519
 - 45. An Staupitz, 3. Oktober 1519
 - 46. An Spalatin, 18. Dezember 1519
- 1520
 - 47. An Spalatin, 14. Januar 1520
 - 48. An Spalatin, Mitte Februar 1520
 - 49. An Spalatin, Mitte Februar 1520
 - 50. An Spalatin, 24. Februar 1520
 - 51. An Spalatin, 25. März 1520
 - 52. An Spalatin, 10. Juli 1520
 - 53. An Spalatin, 14. Juli 1520
 - 54. An Spalatin, 17. Juli 1520
 - 55. An Gerardus Listerius, 28. Juli 1520
 - 56. An Joh. Lang, 18. August 1520
 - 57. An Spalatin, 11. Oktober 1520
 - 58. An Spalatin, 12. Oktober 1520
 - 59. An Spalatin, 10. Dezember 1520
- 1521
 - 60. An Staupitz, 14. Januar 1521
 - 61. An Spalatin (in Worms), 16. Januar 1521
 - 62. An Staupitz, 9. Februar 1521
 - 63. An Spalatin, 14. April 1521
 - 64. An Joh. Cuspinian, 17. April 1521
 - 65. An Lukas Cranach, 28. April 1521
 - 66. An Karl V., 28. April 1521
 - 67. An Amsdorf, 12. Mai 1521
 - 68. An Spalatin, 14. Mai 1521
 - 69. An Melanchthon, 26. Mai 1521
 - 70. An Melanchthon, 13. Juli 1521
 - 71. An Spalatin, 6. August 1521
 - 72. An Spalatin, 15. August 1521
 - 73. An Melanchthon, 9. September 1521
 - 74. An Spalatin, 9. September 1521
 - 75. An Amsdorf, 9. September 1521
 - 76. An Spalatin, 11. November 1521
 - 77. An Spalatin, 22. November 1521
 - 78. An Albrecht von Mainz, 1. Dezember 1521
 - 79. An Spalatin, Anf. Dezember 1521
 - 80. An Wenzeslaus Link, 18. Dezember 1521
- 1522
 - 81. An Amsdorf, 13. Januar 1522
 - 82. An Melanchthon, 13. Januar 1522
 - 83. An Spalatin, 17. Januar 1522
 - 84. An Friedrich den Weisen, 5. März 1522

- 85. An Nikolaus Hausmann, 17. März 1522
- 86. An Wenzeslaus Link, 19. März 1522
- 87. An Spalatin, 30. März 1522
- 88. An Joh. Lang, 12. April 1522
- 89. An Spalatin, 24. April 1522
- 90. An Spalatin, 10. Mai 1522
- 91. An Spalatin, 15. Mai 1522
- 92. An Paul Speratus, 16. Mai 1522
- 93. An Joh. Lang, 29. Mai 1522
- 94. An Spalatin, 4. Juli 1522
- 95. An Spalatin, 20. September (?) 1522
- 96. An Spalatin, 4. Oktober 1522
- 97. An Spalatin, 3. November 1522
- 1523
 - 98. An Georg von Sachsen, 3. Januar 1523
 - 99. An Propst und Kanoniker des Allerheiligenstifts zu Wittenberg, 1. März 1523
 - 100. An Spalatin, 10. April 1523
 - 101. An Albrecht von Mansfeld, 3. Juni 1523 (?)
 - 102. An Joh. Oekolampad, 20. Juni 1523
 - 103. An die Christen in den Niederlanden, Juli/August 1523
 - 104. An Spalatin, 3. August 1523
 - 105. An Nikolaus Hausmann, 2. Hälfte Oktober 1523
 - 106. An Spalatin, Ende 1523
- 1524
 - 107. An Spalatin, 14. Januar 1524
 - 108. An Lambert Thorn, 19. Januar 1524
 - 109. An Spalatin, 1. Februar 1524
 - 110. An Spalatin, 23. März 1524
 - 111. An Erasmus, 18. April? 1524
 - 112. An Bürgermeister, Rat und Gemeinde Mühlhausen, 21. August 1524
 - 113. An Hieronymus Baumgärtner, 12. Oktober 1524
 - 114. An Spalatin, 1. November 1524
 - 115. An Spalatin, 30. November 1524
- 1525
 - 116. An Spalatin, 11. Februar 1525
 - 117. An Nikolaus Hausmann, 26. März 1525
 - 118. An Amsdorf, 11. April 1525
 - 119. An Spalatin, 16. April 1525
 - 120. An Joh. Rühel, 4. (5.?) Mai 1525
 - 121. An Joh. Rühel, 23. Mai 1525
 - 122. An Joh. Rühel, 30. Mai 1525
 - 123. An Amsdorf, 30. Mai 1525
 - 124. An Joh. Rühel, 3. Juni 1525
 - 125. An Amsdorf, 12. Juni 1525
 - 126. An Joh. Rühel, Joh. Thür und Kaspar Müller, 15. Juni 1525
 - 127. An Spalatin, 16. Juni 1525
 - 128. An Wenzeslaus Link, 20. Juni 1525
 - 129. An Amsdorf, 21. Juni 1525

- 130. An Albrecht von Mainz, 21. Juli 1525
- 131. An Amsdorf, 31. Juli 1525
- 132. An eine unbekannte Frau, 31. Juli 1525
- 133. An Joh. Briessmann, nach 15. August (?) 1525
- 134. An den Rat zu Erfurt, 21. September 1525
- 135. An Nikolaus Hausmann, 27. September 1525
- 136. An Spalatin, 28. September 1525
- 137. An Michael Stifel, 29. September 1525
- 1526
 - 138. An Nikolaus Hausmann, 20. Januar 1526
 - 139. An Spalatin (in Altenburg), 27. März 1526
 - 140. An Joh. Agricola, 11. Mai 1526
 - 141. An Johann Friedrich von Sachsen, 14. Mai 1526
 - 142. An Joh. Gulden, 29. Mai 1526
 - 143. An Nikolaus Hausmann, 3. Juli 1526
 - 144. An Michael Stifel, 11. August 1526
 - 145. An Wenzeslaus Link, 28. August 1526
 - 146. An Michael Stifel, 25. Oktober 1526
 - 147. An Johann den Beständigen, 22. November 1526
 - 148. An Philipp von Hessen, 28. November 1526
- 1527
 - 149. An Wenzeslaus Link, 1. Januar 1527
 - 150. An Joh. Agricola, 1. Januar 1527
 - 151. An Spalatin, 1. Januar 1527
 - 152. An Nikolaus Hausmann, 10. Januar 1527
 - 153. An Eberhard Brisger, 1. Februar 1527
 - 154. An Clemens Ursinus, 21. März 1527
 - 155. An Friedrich Pistorius, 22. April 1527
 - 156. An Johann den Beständigen, 28. April 1527
 - 157. An Wenzeslaus Link, um 4. Mai 1527
 - 158. An Michael Stifel, um 4. Mai 1527
 - 159. An Joh. Briessmann, 6. Mai 1527
 - 160. An Wenzeslaus Link, 19. Mai 1527
 - 161. An Joh. Agricola, Anf. Juli 1527
 - 162. An Wenzeslaus Link, 5. Juli 1527
 - 163. An Nikolaus Hausmann, 13. Juli 1527
 - 164. An Spalatin, 19. August 1527
 - 165. An Johann den Beständigen, 12. Oktober 1527
 - 166. An Justus Jonas, 19. Oktober 1527
 - 167. An Amsdorf, 1. November 1527
 - 168. An Justus Jonas, um 10. November 1527
 - 169. An Justus Jonas, 10. Dezember 1527
- 1528
 - 170. Luther und Melanchthon an Johann Friedrich von Sachsen, 18. Mai 1528
 - 171. An Wenzeslaus Link, 14. Juni 1528
 - 172. An Nikolaus Hausmann, 5. August 1528
 - 173. An Joachim I. von Brandenburg, 8. August 1528
 - 174. An Joh. Agricola, 11. September 1528
- 1529
 - 175. An Amsdorf, 12. Februar 1529

- 176. An Johann den Beständigen, 22. Mai 1529
- 177. An Wenzeslaus Link, 20. Juni 1529
- 178. An Amsdorf, 29. Juli 1529
- 179. An Joh. Briessmann, 31. Juli 1529
- 180. An Thomas Löscher, 26. August 1529
- 181. An Nikolaus Hausmann, 27. August 1529
- 182. An Käthe, 4. Oktober 1529
- 1530
 - 183. An Wenzeslaus Link, 22. April 1530
 - 184. An Melanchthon (in Augsburg), 24. April 1530
 - 185. An Spalatin (in Augsburg), 24. April 1530
 - 186. An Melanchthon (in Augsburg), 12. Mai 1530
 - 187. An Melanchthon (in Augsburg), 15. Mai 1530
 - 188. An Johann den Beständigen, 15. Mai 1530
 - 189. An Melanchthon (in Augsburg), 5. Juni 1530
 - 190. An Hieronymus Weller, 19. Juni 1530
 - 191. An seinen Sohn Hänschen, 19. Juni 1530
 - 192. An Melanchthon (in Augsburg), 27. Juni 1530
 - 193. An Melanchthon (in Augsburg), 29. Juni 1530
 - 194. An Joh. Brenz (in Augsburg), 30. Juni 1530
 - 195. An Melanchthon (in Augsburg), 3. Juli 1530
 - 196. An Konrad Cordatus, 6. Juli 1530
 - 197. An Lazarus Spengler, 8. Juli 1530
 - 198. An Melanchthon (in Augsburg), 13. Juli 1530
 - 199. An Justus Jonas (in Augsburg), 13. Juli 1530
 - 200. An Jonas, Spalatin, Melanchthon, Agricola (in Augsburg), 15. Juli 1530
 - 201. An Melanchthon (in Augsburg), 27. Juli 1530
 - 202. An Hieronymus Weller, Juli? 1530
 - 203. An Käthe, 14. August 1530
 - 204. An Melanchthon (in Augsburg), 20. August 1530
 - 205. An Melanchthon (in Augsburg), 24. August 1530
 - 206. An Spalatin (in Augsburg), 26. August 1530
 - 207. An Justus Jonas (in Augsburg), 26. August 1530
 - 208. An Lazarus Spengler, 28. August 1530
 - 209. An Justus Jonas (in Augsburg), 20. September 1530
 - 210. An Ludwig Senfl, 1. (4.?) Oktober 1530
 - 211. An Joh. Briessmann, 7. November 1530
- 1531
 - 212. An Wenzeslaus Link, 15. Januar 1531
 - 213. An Martin Butzer, 22. Januar 1531
 - 214. An Bürgermeister und Richter zu Frauenstein, 17. März 1531
 - 215. An Justus Menius, 2. Hälfte März 1531
 - 216. An Barbara Lisskirchen, 30. April 1531
 - 217. An Kaspar Löner und Nikolaus Medler, 7. Juni 1531
 - 218. An Michael Stifel, Juni oder Juli 1531
 - 219. An Georg von Brandenburg, 14. September 1531
 - 220. An Bugenhagen (in Lübeck), 24. November 1531
- 1532
 - 221. An Melanchthon (?), 26. oder 27. Februar 1532

- 222. An Käthe, 27. Februar 1532
- 223. An Thomas Zink, 22. April 1532
- 224. An Amsdorf, 13. Juni 1532
- 225. An Johann Friedrich von Sachsen (in Nürnberg), 29. Juni 1532
- 226. An Lorenz Zoch, 7. Dezember 1532
- 1533
 - 227. An Gregor Rosseken, 28. März 1533
 - 228. An die Evangelischen zu Leipzig, 11. April 1533
 - 229. An Ägidius Freund, 28. April 1533
 - 230. An Spalatin, 24. Mai 1533
 - 231. An Nikolaus Hausmann, 16. Juni 1533
 - 232. An die in Homberg versammelten Hessischen Geistlichen, 26. Juni 1533
 - 233. An Justus Menius, 26. August 1533
 - 234. An Nikolaus Hausmann, 17. Dezember 1533
- 1534
 - 235. An Spalatin, 25. März 1534
 - 236. An Dorothea Jörger, 27. April 1534
 - 237. An Hans Kohlhase, 8. Dezember 1534
 - 238. An Justus Jonas, 16. Dezember 1534
 - 239. An Landgraf Philipp von Hessen, 17. Dezember 1534
 - 240. An Eberhard Brisger, 20. Dezember 1534
- 1535
 - 241. An Benedikt Bavorinsky, 18. April 1535
 - 242. An Justus Menius, 7. Juni 1535
 - 243. An Johann Friedrich den Großmütigen, 9. Juli 1535
 - 244. An die Geistlichen zu Augsburg, 20. Juli 1535
 - 245. An Albrecht von Mainz, 31. Juli 1535
 - 246. An Justus Jonas, 1. September 1535
 - 247. An Justus Jonas, 28. Oktober 1535
 - 248. An Leonhard Beyer, 2. November 1535
 - 249. An Justus Jonas, 10. November 1535
- 1536
 - 250. An Franz Burkhard, 25. Januar 1536
 - 251. An Franz Burkhard, 20. April 1536
 - 252. An Johann Forster, 12. Juli 1536
 - 253. An Spalatin, 24. September 1536
 - 254. An Kasper Huberinus, 23. Oktober 1536
 - 255. An Heinrich von Sachsen, 2. November 1536
- 1537
 - 256. An Johann Friedrich den Großmütigen, 3. Januar 1537
 - 257. An seinen Sohn Hans, 27. Januar 1537 (?)
 - 258. An Justus Jonas, 9. Februar 1537
 - 259. An Justus Jonas, 14. Februar 1537
 - 260. An Käthe, 27. Februar 1537
 - 261. Erklärung Luthers in Todesgefahr, 28. Februar 1537
 - 262. An Capito, 9. Juli 1537
 - 263. An Johann Wickmann, 2. November 1537
 - 264. An die Städte Zürich, Bern, Basel, Schaffhausen, St. Gallen, Mühlhausen und Biel, 1. Dezember 1537

- 1538
 - 265. An Joh. Agricola, 6. Januar 1538
 - 266. An Franz Burkhard, 7. Januar 1538
 - 267. An Justus Jonas (in Braunschweig), 8. April 1538
 - 268. An Anton Unruhe, 13. Juni 1538
 - 269. An Bernhard v. Dölen, 31. August 1538
- 1539
 - 270. An Joh. Ludicke, 8. Februar 1539
 - 271. An Jakob Propst, 21. Februar 1539
 - 272. An Melanchthon (in Frankfurt a.M.), 14. März 1539
 - 273. An Johann Friedrich den Großmütigen (in Frankfurt a.M.), 9. April 1539
 - 274. An Gustav von Schweden, 18. April 1539
 - 275. An Heinrich von Sachsen, 25. Juli 1539
 - 276. An Butzer, 14. Oktober 1539
 - 277. An Wenzeslaus Link, 26. Oktober 1539
 - 278. An Joachim II. von Brandenburg, 4. (5.?) Dezember 1539
 - 279. An Georg Buchholzer, 4. (5.?) Dezember 1539
- 1540
 - 280. An Gregor Brück, 2. Januar 1540
 - 281. An Philipp von Hessen, 10. April 1540
 - 282. An Johann Lang, 15. Mai 1540
 - 283. An Johann Friedrich den Großmütigen, 10. Juni 1540
 - 284. An Johann Friedrich den Großmütigen, 10. Juni 1540
 - 285. An Hieronymus Weller, 24. Juni 1540
 - 286. An Käthe, 2. Juli 1540
 - 287. An Hieronymus Weller, 3. September 1540
 - 288. An Kaspar Güttel, 3. September 1540
 - 289. An Gregor Solinus, 13. September 1540
 - 290. An Albrecht von Preußen, 10. Oktober 1540
 - 291. An Melanchthon (in Worms), 21. November 1540
 - 292. An Melanchthon (in Worms), 7. Dezember 1540
- 1541
 - 293. An Friedrich Myconius, 9. Januar 1541
 - 294. An Gregor Brück, 4. April 1541
 - 295. An Melanchthon (in Regensburg), 18. April 1541
 - 296. An Melanchthon (in Regensburg), 20. April 1541
 - 297. An Kaspar Cruciger (in Regensburg), 1. Mai 1541
 - 298. An Johann Friedrich den Großmütigen, 10./11. Mai 1541
 - 299. An Justus Jonas, 22. Mai 1541
 - 300. An Melanchthon (in Regensburg), 12. Juni 1541
 - 301. An Hieronymus Weller, 4. Juli (20. Dezember?) 1541
 - 302. An Käthe (in Zülsdorf), 18. September 1541
- 1542
 - 303. Luthers Testament, 6. Januar 1542
 - 304. An Cyriakus Gericke, 14. Januar 1542
 - 305. An Amsdorf, Anf. Februar 1542
 - 306. An Philipp und Hans Georg von Mansfeld, 14. März 1542
 - 307. An Johann Friedrich den Großmütigen, 26. März 1542
 - 308. An Katharina Jonas, 26. März 1542
 - 309. An Amsdorf, 7. April 1542

- 310. An Amsdorf, 13. April 1542
- 311. An Johann Friedrich den Großmütigen, 19. August 1542
- 312. An Markus Crodel, 26. August 1542
- 313. An Anton Lauterbach, 27. August 1542
- 314. An Markus Crodel, 28. August 1542
- 315. An Justus Jonas, 3. September 1542
- 316. An Markus Crodel, 16. (?) September 1542
- 317. An Justus Jonas, 23. September 1542
- 318. An den Rat zu Altenburg, 20. November 1542
- 319. An Amsdorf, 23. November 1542
- 320. An Markus Crodel, 26. Dezember 1542
- 321. An seinen Sohn Hans, 27. Dezember 1542
- 1543
 - 322. An Spalatin, 4. Januar 1543
 - 323. An Gregor Brück, 6. Januar 1543
 - 324. An Kaspar Zeuner, 9. Februar 1543
 - 325. An die Evangelischen in Venedig, Vicenza und Treviso, 13. Juni 1543
 - 326. An Simon Wolferinus, 4. Juli 1543
 - 327. An Amsdorf, 18. August 1543
 - 328. An Joh. Mathesius, 19. August 1543
 - 329. An Daniel Greiser, 22. Oktober 1543
- 1544
 - 330. An Jakob Propst, 17. April 1544
 - 331. An Anton Lauterbach, 20. Juni 1544
 - 332. An Christoph Fischer, 13. November 1544
- 1545
 - 333. An Wenzeslaus Link, 17. Januar 1545
 - 334. An Philipp von Hessen, 21. März 1545
 - 335. An Johann Friedrich den Großmütigen, 27. März 1545
 - 336. An den Rat zu Halle, 7. Mai 1545
 - 337. An Amsdorf, 9. Juli 1545
 - 338. An Amsdorf, 17. Juli 1545
 - 339. An Käthe, 28. Juli 1545
 - 340. An Amsdorf, 21. Oktober 1545
 - 341. An Justus Jonas, 26. Oktober 1545
- 1546
 - 342. An Amsdorf, 11. Januar 1546
 - 343. An Käthe, 25. Januar 1546
 - 344. An Melanchthon, 1. Februar 1546
 - 345. An Käthe, 6. Februar 1546
 - 346. An Käthe, 7. Februar 1546
 - 347. An Käthe, 10. Februar 1546
 - 348. An Käthe, 14. Februar 1546
 - 349. An Melanchthon, 14. Februar 1546
 - 350. Letzte Aufzeichnung von der Hand Luthers
- Verzeichnis der Briefempfänger
 - Anmerkungen